

Antrag auf finanzielle Unterstützung an das Stupa der HU-Berlin.

Antragsteller: Antira-Referat

Projekt: Rassismus im deutschen Bildungssystem

1.KURZFASSUNG

Das Antira-Referat der HU-Berlin organisiert nun seit Juni 2012 ein eigenes Seminar zu der Thematik Afrikabilder und Rassismus an deutschen Schulen und Universitäten. Es findet von 25. Bis 27. April 2014 die nun vierte Folge der Veranstaltung und wir sind sehr stolz und zuversichtlich an die erfolgreiche Durchsetzung unserer Ziele, denn wir konnten das Interesse in die berlinere Gesellschaft steigern. Die steigende Anzahl an Teilnehmer führt uns dazu hartnäckig an unsere Vorhaben zu halten und weiter zu arbeiten. Jedoch wird wie jedes Mal finanzielle Unterstützung benötigt.

Im ersten Schritt geht es darum Wissen und Erfahrungen in Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden auszutauschen sowie sich zu vernetzen, das Bewusstsein von Schwarzen und anderen diskriminierten Menschen innerhalb der Hochschule zu erwecken und sich gegenseitig zu stärken. Das Empowerment dieser Gruppen von Menschen und der Individuen steht hier im Mittelpunkt. Diese Veranstaltung soll sich noch stärker an den Opfern von Rassismus im Bildungssystem fokussieren.

Als zweiten Teil der Veranstaltung organisiert das Antira-Referat Vorträge und Workshops, in denen wir gezielt die Uni-Behörde, Schulbehörde, Schulbuchverlage, Kinderbuchverlage, Kinderfernsehsender und andere Institutionen möglicherweise einladen, um öffentlich und politisch über Forderungen und Änderungen zu diskutieren und am Ende der Veranstaltung Vereinbarungen zur Verbesserung der Bildung über Afrika und den Umgang mit Rassismus festzuhalten. Um dies zu verdeutlichen wird es während der Seminare auch einen Workshop geben, der weitere unterstützende politische Aktivitäten organisiert, wie zum Beispiel offene Briefe an die Universitäts- und Schulbehörde. Die Verbesserung der Bildungssituation für die Schwarzen und alle diskriminierende Gruppe oder Personen, sowie der Abbau von Rassismus und Stereotypen stehen hier im Mittelpunkt.

Die Zahl der in Deutschland lebenden Menschen der afrikanischen Diaspora steigt jedes Jahr und liegt derzeit bei rund 1.000.000. In Berlin liegt diese Zahl bei ca. 12.000 Menschen, davon ca. 6.000 Kinder und Jugendliche. Nicht nur für diese Menschen, sondern für die gesamte Gesellschaft ist es wichtig, dass die Schulbildung positive, authentische und zahlreiche Afrikabilder frei von kolonialen Stereotypen verbreitet. Ferner ist es wichtig, dass SchülerInnen über die verschiedenen Formen von Rassismus informiert werden, damit alle Menschen im

Laufe ihres Lebens aktiv gegen diese diskriminierende Praxis vorgehen können. Dies bedeutet, dass alle Schulen und Kindergärten von sich aus aktiv gegen Rassismus und stereotype Afrikabilder vorgehen müssen. Kindergärten, die „Zehn kleine N...“ singen, Schulen, die weder Chinua Achebe noch Thomas Sankara unterrichten und ein Bildungssystem, in dem Schwarze Kinder 5 mal häufiger Hauptschulen besuchen als Gymnasien, müssen ein Ende haben – JETZT.

2. SEMINARABLAUF

Die Veranstaltung findet vom 25. bis 27. April 2014 statt und beinhaltet diverse Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops und ein Antirassismus-Training.

Freitag:

- Input
- Ausstellung
- Podiumsdiskussion1

Samstag:

- Keynote :
- Podiumsdiskussion2
- Antirassismus-Training-Workshop
- Vortragssession1
- Podiumsdiskussion3

Sonntag:

- Keynote:
- Antirassismus Training Workshop
- Vortragssession2
- Podiumsdiskussion4
- Plenumsessions: Zusammenbringen der Ergebnisse und Verabschiedung des Forderungskatalogs

3. THEMENGEBIETE

- Afrikabilder in Kinderliedern, Schulbüchern, Jugendliteratur und anderen Medien
- Anti-Rassismus in der Erzieher- und Lehrerausbildung
- Institutionelle Diskriminierung in der universitären und Schule Strukturen
- Projekt „Studieren ohne Rassismus“: Errungenschaften und Grenzen
- Antidiskriminierungsstelle
- Das Trauma der Schuld oder: Wie lässt sich koloniale Geschichte in einem postkolonialen Deutschland von heute denken?
- Menschenrechte gegen Rassismus –Potentiale für Problemanalyse und Empowerment
- Auch in Berlin zeigen sich vielerorts Spuren deutscher Kolonialgeschichte.
- Decolonize Thinking – Denkräume Entkolonisieren
- Strategien gegen Rassismuserfahrungen im Alltag

4. VERANSTALTUNGSORT

Humboldt Universität zu Berlin

5. Angefragte ReferentInnen

1. Pr. Dr. Maureen Maisha-Eggers – Erziehungswissenschaftlerin
2. Pr. Dr. Henry Seukwa
3. Dr. Amma Yeboah Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
4. Noah Sow – Musikerin und Vorstand der Braune Mob Media Watch
5. Adibeli Nduka-Agwu – Rassismus- und Kommunikationswissenschaftlerin
6. Peggy Piesche Universität Bayreuth
7. Dr. Kien Nghi Ha, Politik- und Kulturwissenschaftler, Universität Bremen
8. Katharina Oguntoye – Historikerin
9. Joshua Kwesi Aikins Politikwissenschaftler

10. Jenny Tausch – Sozialpädagogin
11. Senfo Tonkam – Black Nation Babylon Germany
12. Bernice Boama – Lehrerin
13. Christiane Kassama – Erzieherin
14. Ghanatta Ayaric – Lerher
15. Akinola Famson – Bund für Anti-diskriminierungs- und Bildungsarbeit
16. Ama Pokua-Pereira – Rechtsanwältin und Gründer
17. Dr Benjamin Leunmi – Uni HH, Jugendhilfe e.V., Kamerun Komitee e.V.
18. Adama Traore – Erzieher
19. Natasha Kelly
20. Grada Kilomba
21. Yonas Endrias – Diplom Politologue
22. Dr.Yufani Mbolo
23. Kwetu e.V (Kinderladen)
24. Metropolitan School Berlin
25. Carl-Zeiss-Schule Berlin
26. Berlin Postkoloniale e.V
27. Phoenix e.V
28. ISD e.V
29. Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz HU
30. Prof. Dr. Peter André Alt FU
31. Prof. Dr.-Ing.Prof.h.c.Dr.h.c Jörg Steinbach TU
32. Sandra Scheere Bildungssenatorin Berlin

6. FINANZPLAN

Der Finanzbedarf besteht im Wesentlichen aus den folgenden Teilen:

Anlage1: Kostenaufschlüsselung

Posten	Genauere Aufschlüsselung	Betrag
Aufwandsentschädigung Referent_innen	22 x Aufwandsentschädigungen für Referent_innen à 75 - 100 Euro	2000,00€
Aufwandsentschädigung für Antirassismus-TrainerInnen	2 Personen x 2 Tage	1000,00€
Aufwandsentschädigung für Künstler_innen der Ausstellung	3 Tage Ausstellung (Konzeption und Begleitung) à 100 Euro/Tag für jeweils 2 Personen	600,00€
Fahrtkosten regulär zu beantragen beim Asta TU	Fahrtkosten für ReferentInnen Transport-Benzin für die Ausstellung	2500,00€
Materialkosten und Technikausleihe	Material zum Aufbau der Ausstellung, Übersetzungsgeräte	1000,00€
Technikbetreuung	Freitag, 25.04.2014 6 Std. 1Person für 10,98 Euro/Std, Samstag, 26.04.2014 10 Std. 2 Personen für 10,98 Euro/Std., Sonntag, 27.04.2014 10 Std. 2 Personen für 10,98 Euro/Std.	570,00€
Aufwandsentschädigung Moderation 13 x	4 Personen Pauschale 200€ für 3 Tage	800,00€
Layout		300,00€
Druckkosten Bewerbung regulär zu beantragen beim Asta FU	Flyer, Plakate,	350,00€
Druckkosten Programmheft regulär zu beantragen beim Asta FU	Programmheft, DIN 45, 12-seitig, mehrfarbig, 600 Stück	400,00€
Kinderbetreuung	3 Personen für 22 Std. für 10,98 Euro/Std nach StudTV	790,56€
Aufwandsentschädigung Konferenzdokumentation	Audio- und Videoaufnahmen, Betreuung der Audio- und Videotechnik und Live Übertragung 2 Personen pauschal jeweils 250€/Tag	1500,00€
Livestreaming	Pauschale für 3 Tage	500,00€
Aufwandsentschädigung DolmetscherInn	Für 3 Personen Pauschale Für 3 Tage	800,00€
Aufwandsentschädigung Gebärdensprach	Für 2 Personen Pauschale Für 3 Tage	500,00€
Unterkünfte für ReferentInnen		800,00€
Verpflegung für ReferentInnen regulär zu beantragen beim Asta FU		400,00€
Sicherheit		250,00€
Gesamt:		15060,00€

Anlage2: Auflistung beantragte Posten an das Stupa der HU

Posten	Genauere Aufschlüsselung	Betrag
Aufwandsentschädigung Referent_innen	22 x Aufwandsentschädigungen für Referent_innen à 75 - 100 Euro	2000,00€
Aufwandsentschädigung für Antirassismus-TrainerInnen	2 Personen x 2 Tage	1000,00€
Aufwandsentschädigung Künstler_innen der Ausstellung	3 Tage Ausstellung (Konzeption und Begleitung) à 100 Euro/Tag für jeweils 2 Personen	600,00€
Materialkosten und Technikausleihe	Material zum Aufbau der Ausstellung, Übersetzungsgeräte	1000,00€
Technikbetreuung	Freitag, 25.04.2014 6 Std. 1 Person für 10,98 Euro/Std, Samstag, 26.04.2014 10 Std. 2 Personen für 10,98 Euro/Std., Sonntag, 27.04.2014 10 Std. 2 Personen für 10,98 Euro/Std.	570,00€
Aufwandsentschädigung Moderation 13 x	4 Personen Pauschale 200€ für 3 Tage	800,00€
Layout	Für Flyer, Plakat und Programmheft	300,00€
Kinderbetreuung	3 Personen für 22 Std. für 10,98 Euro/Std nach StudTV	790,56€
Aufwandsentschädigung Konferenzdokumentation	Audio- und Videoaufnahmen, Betreuung der Audio- und Videotechnik und Live Übertragung 2 Personen pauschal jeweils 250€/Tag	1500,00€
Livestreaming	Pauschale für 3 Tage	500,00€
Aufwandsentschädigung DolmetscherInn	Für 3 Personen Pauschale Für 3 Tage	800,00€
Aufwandsentschädigung Gebärdensprach	Für 2 Personen Pauschale Für 3 Tage	500,00€
Unterkünfte/Übernachtung	ReferentInnen und ModeratorInnen	800,00€
Sicherheit	3 Tage	250,00€
Gesamt:		11410,56€

Mit freundlichen Grüßen